



Bezirksausschuss Pasing - Obermenzing
Vorsitzender Christian Müller



**Protokoll der
Sitzung des UA Kultur und Heimatpflege**
am Mittwoch, 08. Januar 2014 19 Uhr
Ebenböckhaus, Ebenböckstr. 11

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

SPD: Frau Koppers-Weck, Frau Scheibe-Jaeger,
CSU: Herr Schichtel, Frau Hayn
Grüne: Frau Standl
FDP:

Vorsitz: Frau Koppers-Weck
Protokoll: Frau Standl

Alle Empfehlungen erfolgten **einstimmig**.

TOP 1 BA-Antrag am 3.12.2013: Dauerausstellung über Pasinger Geschichte:
weiteres Vorgehen

Lokalhistoriker sollen durch die Geschäftsstelle zu einem ersten Treffen und einer Ideensammlung eingeladen werden. Eine Namenslisten wird Frau Koppers-Weck an die Geschäftsstelle geben. Terminvorschläge sind der 13.2. oder der 24.2., jeweils um 18.30 Uhr im Pasinger Rathaus

Empfehlung: Zustimmung

TOP 2 BA-Antrag am 3.12.2013: Hinweisschilder zur Pasinger Bahngeschichte:
weiteres Vorgehen

Die jeweiligen Immobilienbesitzer sollen in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilmanagement angeschrieben werden mit der Bitte, grundsätzlich zuzustimmen, dass an ihrem Gebäude ein jeweils entsprechendes Denkmalschild angebracht wird.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 3 Kulturreferat: MIP des Kulturreferats für die Jahre 2013-2017 und
Stellungnahme zu den Anregungen der Bezirksausschüsse / Beschluss des
Kulturausschusses vom 21.11.2013 (VB)

In den Investitionslisten sind keine Projekte im Bereich des BA 21 erfasst. Zu den geplanten Maßnahmen außerhalb des MIP 2013-2017, / „Große Vorhaben“ wird der

Kopfbau Stückguthalle Pasing genannt. Wegen des noch ungeklärten Kostenaufwands kann der Stadtrat voraussichtlich Mitte 2014 dazu befasst werden.

Außerdem soll für die Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik eine Beschlussvorlage des Kommunalreferats vorgelegt werden, in der die gewünschten kulturellen Nutzungen in einem wirtschaftlich günstigeren Neubau vertreten werden.

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 4 Lokalbaukommission/Untere Denkmalschutzbehörde: Freseniusstraße 9:

Nachtrag eines Wohnhauses in die Bayerische Denkmalliste

Das Haus im Reformstil soll in die Denkmalliste aufgenommen werden.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 5 Baureferat/ Gestaltung öffentlicher Raum, Quivid, Brunnen und

Denkmäler: Temporäre Kunst im öffentlichen Raum – hier: Projekt „Verweile doch“ :Dauerhafte Aufstellung des Kunstobjekts „Leerer Stuhl“

Die dauerhafte Aufstellung des „Leeren Stuhls“ wird abgelehnt mit der Begründung, weder Art des Objekts noch Ort in der Nähe des Todesmarschdenkmals seien angemessen.

Außerdem sei der zentrale Ort der Erinnerung der Platz der Opfer des Nationalsozialismus.

Aus Sicht des UA wird damit die Intention der Antragsteller nicht ausreichend gewürdigt, an die im 3. Reich verfolgten Pasingerinnen und Pasinger zu erinnern, die ihre Wohnsitze in Pasing verloren haben, emigrieren mussten oder deportiert und ermordet wurden. Auch die Ablehnung des Standortes in der Nähe des Todesmarschdenkmals ist nicht überzeugend. Im Übrigen gibt es mit den Gefallenendenkmälern in den Stadtteilen viele dezentrale Orte der Erinnerung in München.

Empfehlung: Schreiben an das Baureferat/ Gestaltung öffentlicher Raum im obigen Sinn mit dem Hinweis, dass der BA auf der dauerhaften Aufstellung des „Leeren Stuhls“ besteht.

Gudrun Koppers-Weck
UA-Vorsitzende

Ingrid Standl
Protokoll

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 1 Direktorium/ Abteilung für Bezirksausschuss-Angelegenheiten:: Benennung einer Straße in Pasing nach Erna Eckstein

Der Vorschlag wird geprüft

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 2 Oberbürgermeister: Straßenbenennung nach Georg Völkl

In Grünanlagen werden in München weder Flächen noch Wege benannt, so dass der vorgeschlagen Ort nicht in Frage kommt. Der Namensvorschlag wird aber für eine geeignete Fläche vorgemerkt.

Empfehlung: Zur Kenntnis